

Noch Platz für neue Trophäen



Tim Tröger (Zweiter von rechts) im Trainingslager in Rabenberg.

Foto: privat

Tim und Niels Tröger gehören schon lange zu den Top-Ten im Kart-Motorsport. Pokale und Urkunden zieren Regale und Wände. In dieser Woche beginnt die neue Saison mit dem Ostdeutschen ADAC-Kart-Cup bei Bautzen.

Von Brigitte Kempe-Winkelmann

Großfriesen/Thema – Ferien sind bei den Cousins Tim (15) und Niels (13) Tröger fast gänzlich auf ihren Sport ausgerichtet. Das macht den beiden Jungs aber nichts aus. Im Gegenteil: Sie lieben ihre Karts, lieben

die Rennen ... und sie sind natürlich am liebsten ganz vorn mit dabei. Sie gehören zu den besten deutschen Nachwuchsfahrern. Trainieren, trainieren heißt es deshalb auch in den Winterferien und an den schulfreien Tagen zu Ostern. Schließlich steht die neue Saison bevor.

Dabei wird die Schule aber nicht vergessen, denn die Bedingung in den Familien lautet ganz klar: Die Zensuren müssen stimmen. Und das tun sie meistens, wie Jens Tröger (Papa von Niels) bestätigt.

Jens und Bruder Sven, beide lange Zeit im Rallyesport erfolgreich, haben den Motorsport-Virus an die Kinder weitergegeben. Die beiden leiten die Firma Fahrzeugtechnik Tröger in Thema, wenige hundert Meter vom Wohnort Großfriesen entfernt.

Tim, der im Plauener Diesterweg-

Gymnasium lernt, steigt dieses Jahr von der Junior- in die Senioreklasse auf; Niels (Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz) kommt aus der Bambini- in die Juniorklasse. Die Saisonvorbereitung läuft auf Hochtouren. Wie zahlreiche andere Fahrerinnen und Fahrer nutzen auch Tim und Niels die Rennläufe beim Winterpokal in Oschersleben zum Einstieg in die Saison.

Der Wettkampf gehört seit einigen Jahren zu einer festen Größe im ersten Jahresdrittel. Niels absolvierte dort drei Rennen und belegte ein Mal den ersten und zwei Mal den zweiten Platz. Tim setzte sich in allen drei Rennen als Sieger durch.

Nach dem Winterpokal im März waren alle ein paar Tage in Italien, um neues Material zu testen. Niels bekommt nun ein größeres Kart, Tim einen neuen Motor „spendiert“.

Im Trainingslager des AMC Saasenzing in Rabenberg (bei Johannstadt) wurde die Fitness aufgebessert. Ein größeres Profi-Team haben die Jungs nicht hinter sich. Die Kenntnisse und Erfahrungen der Väter reichen aus. Sie haben nicht nur die Kinder, sondern auch die Karts unter ihre Fittiche genommen.

Tim und Niels wollen auf der Überholspur bleiben. Höhepunkte dieser Saison werden die Internationalen Deutschen Kart-Meisterschaften auf ihrer Lieblingsstrecke in Wackersdorf am ersten Mai-Wochenende und der Bundes-Endlauf in Kerpen im Herbst sein.

Die Erwartungen der Cousins und ihrer Väter sind hoch. Sie spornen sich gegenseitig an. Niels profitiert stets von Tims Erfahrungen. Ist noch Platz für neue Trophäen? „Aber immer“, lacht Papa Jens stolz.